

Anmeldung: **Respekt und Höflichkeit im digitalen Zeitalter - Was hilft gegen Fake News und Hassrede? am 4. April 2017 in Potsdam**

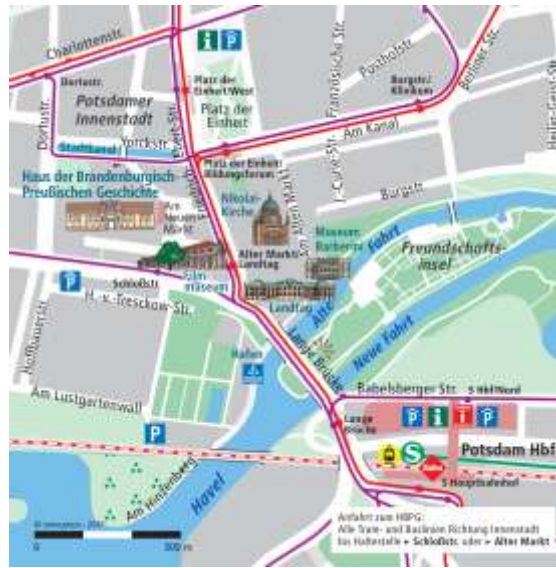
Name, Vorname

Anschrift

Tel.-Nr. E-Mail

mich begleitet (bitte vollständige Anschrift):

Fax: (0331) 2 75 88 18



Veranstaltungsort:
Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte
Kutschstall
Am Neuen Markt 9
14467 Potsdam

Ihre Anmeldung erbitten wir bis spätestens 31. März 2017 per Fax an 0331/2758818, als E-Mail an anmeldung.potsdam@fes.de bzw. im Internet unter www.fes.de/Potsdam.

Ihre Anmeldung gilt als angenommen, wenn Sie keine Absage von uns erhalten.

Der Veranstaltungsort ist barrierefrei.

Der Eintritt ist frei.

Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Brandenburg
Hermann-Elflein-Str. 30/31
14467 Potsdam

Tel.: 0331 / 29 25 55
www: <http://www.fes.de/Potsdam>
Facebook:
<https://www.facebook.com/FES.Brandenburg/>



Einladung

Respekt und Höflichkeit im digitalen Zeitalter - Was hilft gegen Fake News und Hassrede?

Podiumsdiskussion

Dienstag, 4. April 2017, 19.00 bis 21.00 Uhr
Potsdam

Die explosionsartige Zunahme aller Formen von Meinungsäußerungen in der virtuellen Welt führt für immer mehr Menschen zu einer täglichen Flut von Beschimpfungen und Verleumdungen. Begriffe wie Hate Speech, Fighting Words und Fake News bestimmen fünf Monate vor der Bundestagswahl die politische Auseinandersetzung in Deutschland.

Warum pöbeln so viele Menschen im Netz?

Juristen verlangen Gesetze gegen Hassrede und Fake News. Bundesinnenminister Thomas de Maiziere (CDU) plant gar ein „Abwehrzentrum gegen Desinformation“.¹ Justizminister Heiko Maas (SPD) will Social-Media Plattformen wie Facebook und Twitter dazu bringen, solche Äußerungen innerhalb von 24 Stunden zu löschen.²

Wie effektiv sind solche Maßnahmen?

Unsere Gäste sehen sich entweder selbst Falschmeldungen und Verleumdungen in ihrem politischen oder journalistischen Alltag ausgesetzt oder sie beschäftigten sich wissenschaftlich mit dem Problem. In einem Selbstversuch suchte Oliver Soos auf dutzenden Facebook-Seiten nach den Personen hinter dem Hass. Zusammen fragen wir uns:

Wie erreichen wir Respekt und Höflichkeit im digitalen Zeitalter?

Sie sind herzlich eingeladen mit uns zu diskutieren.

Carsten Werner
Friedrich-Ebert-Stiftung

Respekt und Höflichkeit im digitalen Zeitalter – Was hilft gegen Fake News und Hassrede?

Podiumsdiskussion

Begrüßung

Carsten Werner
Friedrich-Ebert-Stiftung

Einführung

Eric Mülling
Doktorand an der Universität Potsdam,
forscht über Big Data und digitalen Ungehorsam

Es diskutieren:

Inka Goßmann-Reetz
Mitglied des Landtages Brandenburg

Prof. Dr. Jan Distelmeyer
EMW, FH Potsdam / Universität Potsdam

Zoë Beck
Schriftstellerin und Verlegerin

Oliver Soos
Redakteur beim Inforadio des RBB

Gesprächsleitung: **Eric Mülling**

*ca. 21.00 Uhr
Ende der Veranstaltung*

Im Anschluss laden wir Sie ein zum Austausch
bei einer Brezel und einem Glas Wein.

¹ Knaup, Horand/Traufetter, Gerald, 2016: Fake News: Innenministerium will Abwehrzentrum gegen Falschmeldungen einrichten - SPIEGEL ONLINE - Netzwelt, in: SPIEGEL ONLINE, abrufbar unter: <https://perma.cc/A6LG-TR6S>, letzter Zugriff am 7.2.2017.

² Becker, Alexander, 2016: Bundesregierung plant Gesetzes-Offensive gegen Fake-News, in: Meedia.de, abrufbar unter: <https://perma.cc/TA4X-TTP3>, letzter Zugriff am 7.2.2017.